

Android-Zusammenfassung

Felix Krautschuk

(Matrikelnummer: 34230)

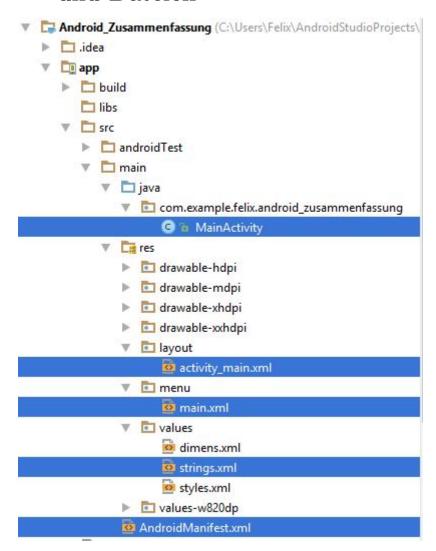
Studiengang Informatik

5. Semester

Contents

1	Pro	grammstruktur - die wichtigsten Verzeichnisse und Dateien	1
	1.1	AndroidManifest.xml	1
	1.2	strings.xml	3
	1.3	main.xml	4
	1.4	activity_main.xml	E.
2	Lay	outs, Views und Komponenten	6
	2.1	Layouts	6
	2.2	Views und Widgets	6
	2.3	Basiskomponenten einer App	6
		2.3.1 Activity	6
		2.3.2 Intents	6
		2.3.3 Fragments	6
		2.3.4 Services	6
		2.3.5 Menüs	6
3	Allg	gemeiner Ablauf bei einer einfachen Beispiel-App	6
	3.1	Anlegen eines Projektes und Erstellung einer MainActivity	6
	3.2	Layout festlegen und Views hinzufügen	6
	3.3	ID und Namen eines jeden Views festlegen	6
	3.4	Einbinden der View-Elemente in die Activity-Klasse	6
	3.5	Actionbar mit Image-Buttons erstellen	6
	3.6	Intents zum Aufruf einer Activity aus der aktuellen Activity	6
	3.7	Anmelden der Activities im Manifest	6

1 Programmstruktur - die wichtigsten Verzeichnisse und Dateien



1.1 AndroidManifest.xml

Zu jeder App gehört eine zentrale Beschreibungsdatei. Sie enthält eine Liste der Komponenten, aus denen das Programm besteht und befindet sich in der obersten Ebene des Projektverzeichnisses. Außerdem werden in ihr die benötigten Berechtigungen sowie etwaige zusätzlich verwendete Bibliotheken vermerkt. Auch Angaben zur mindestens nötigen oder gewünschten Android-Version werden hier eingetragen.

```
<?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>
 2
     cmanifest xmlns:android="http://schemas.android.com/apk/res/android"
 3
           package="com.example.felix.android zusammenfassung" >
 4
 5
     D
           <application
 6
               android:allowBackup="true"
 7
               android:icon="@drawable/ic launcher"
 8
               android: label="Android Zusammenfassung"
 9
               android:theme="@style/AppTheme" >
10
     Ö
               <activity
                   android:name=".MainActivity"
11
12
                   android:label="Android Zusammenfassung" >
13
                   <intent-filter>
                       <action android:name="android.intent.action.MAIN" />
14
15
16
                       <category android:name="android.intent.category.LAUNCHER" />
17
                   </intent-filter>
     18
     0
               </activity>
19
           </application>
20
21
     △</manifest>
```

Die Komponenten einer Anwendung sind Kinder des Elements <application/>. Wenn man im Assistenten zum Anlegen neuer Projekte Create Activity mit einem Häkchen versieht und einen Namen einträgt, enthält das Manifest ein Element <activity />. Dessen Attribut android:name beinhaltet den im Assistenten eingegebenen Activity-Namen. Wenn man manuell eine Activity-Klasse anlegt (eine Klasse anlegt und mit extends Activity versieht), muss man nachträglich die erzeugte Activity im Manifest bekannt machen. Mithilfe des Elementes <intent-filter /> kann man eine Activity zur Haupt-Activity machen. Dessen Kindelement <action /> kennzeichnet die Activity als Haupteinstiegspunkt in die Anwendung. <category /> sorgt dafür, dass sie im Programmstarter angezeigt wird.

1.2 strings.xml

```
src src
       androidTest
         main.
         ▶ □ java
         ₩ Em res
            ▶ ☐ drawable-hdpi
            drawable-mdpi
               drawable-xhdpi
               drawable-xxhdpi
               layout
               menu menu
            ▼ E values
                  dimens.xml
                 strings.xml
                 styles.xml
            ▶ values-w820dp
            AndroidManifest.xml
      <?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>
1
2
    -<resources>
3
4
          <string name="app name">Android Zusammenfassung</string>
5
          <string name="hello world">Hello world!</string>
6
          <string name="action settings">Settings</string>
7
8
    △</resources>
9
```

Elemente haben einen Titel. Üblicherweise werden sämtliche Titel in die String-Resource Datei string.xml eingetragen und über @string/... referenziert. Die Speicherung von Texten an einem zentralen Ort hat zahlreiche Vorteile. Beispielsweise werden identische Textteile leichter entdeckt, als wenn diese in den Quelltexten der Klassen verborgen sind und man erst jede Klasse oder Layout-Datei durchsuchen muss. Damit lässt sich, wenn auch in eher bescheidenem Umfang, Speicherplatz sparen. Außerdem macht die Trennung von Daten und Programmlogik die Internationalisierung, also die Übersetzung einer App in verschiedene Sprachen, viel einfacher. Hierzu wird für jede zu unterstützende Sprache im Ordner res ein Verzeichnis angelegt. Dessen Name beginnt mit values- und endet mit dem ISO-Sprachschlüssel. Für Deutsch ist dies de. Das Verzeichnis muss also values-de heißen. Jeder dieser Ordner erhält eine eigene Version von strings.xml. Deren Bezeichner sind stets gleich, die Texte liegen hingegen in den jeweiligen Sprachen vor. Texte in der Standardsprache verbleiben in values.

1.3 main.xml

```
▼ 🛅 app
  build
     libs |
  ▼ 🗀 src
     androidTest
     w main
        ▼ □ java

    com.example.felix.android

                C & MainActivity
        ▼ res
           drawable-hdpi
           drawable-mdpi
           drawable-xhdpi
             drawable-xxhdpi
             layout
                activity_main.xml
           ▼ 🖭 menu
                main.xml
   tools:context=".MainActivity" >
      android:title="Settings"
```

```
Cmenu xmlns:android="http://schemas.android.com/apk/res/android"
   xmlns:tools="http://schemas.android.com/tools"
   <item android:id="@+id/action settings"
        android:orderInCategory="100"
        android:showAsAction="never"
</menu>
```



Die main.xml ist eine sogenannte Menu-Resource-Datei. Menu-Resource-Dateien sind im Verzeichnis 'src/menu' hinterlegt und dienen dazu Options-Menüs oder Kontextmenüs zu erstellen (Erläuterungen dazu im späteren Kapitel Menüs), die man z.B. mit der Menütaste des Smartphones betätigen aufrufen kann. Menü-Items sollten immer in solchen Menü-Dateien aufgebaut werden statt in den Activity-Dateien. Man kann die erstellten Menüs später in Activities oder Fragments einbinden.

1.4 activity_main.xml

```
Android_Zusammenfassung (C:\Users\Fe
  idea .idea
  ▼ 🛅 app
     build
        libs |
     ▼ 🗀 src
        ▶ □ androidTest
        ▼ 🗀 main
           ▼ 🔲 java
             E com.example.felix.andr
                   C & MainActivity
           ▼ En res
             drawable-hdpi
             drawable-mdpi
             drawable-xhdpi
             drawable-xxhdpi
                layout
                   activity_main.xml
```



2 Layouts, Views und Komponenten

- 2.1 Layouts
- 2.2 Views und Widgets
- 2.3 Basiskomponenten einer App

2.3.1 Activity

Normalerweise ist jeder Activity eine Benutzeroberfläche, also ein Baum bestehend aus Views und ViewGroups, zugeordnet. Activities bilden demnach die vom Anwender wahrgenommenen Bausteine einer App. Sie repräsentieren also meist die Benutzeroberfläche und Interaktionen. Jede Android- Anwendung besteht deshalb aus mindestens einer Activity. Activities können andere Activities aufrufen und mit ihnen Daten austauschen. Jede Activity besteht aus einer in XML definierten Layout-Datei und einer dazugehörigen Java-Klassendatei, welche bei Android Studio im Verzeichnis

'%Appname/src/main/java/%packagename/' abgelegt ist. Die dazugehörige Layout-Datei (XML-Datei) ist im Verzeichnis '%Appname/src/main/res/layout' zu finden.

- 2.3.2 Intents
- 2.3.3 Fragments
- 2.3.4 Services
- 2.3.5 Menüs

3 Allgemeiner Ablauf bei einer einfachen Beispiel-App

- 3.1 Anlegen eines Projektes und Erstellung einer MainActivity
- 3.2 Layout festlegen und Views hinzufügen
- 3.3 ID und Namen eines jeden Views festlegen
- 3.4 Einbinden der View-Elemente in die Activity-Klasse
- 3.5 Actionbar mit Image-Buttons erstellen
- 3.6 Intents zum Aufruf einer Activity aus der aktuellen Activity
- 3.7 Anmelden der Activities im Manifest